

DAS MEGA-TRIO

von Kerstin Dircks und
Ulrike Stegemann

Das Mega-Trio... das sind Trixi Krummbiegel, Eugen Willenstein und Paul Kasperhauser - genannt Pelle. Die drei Kids können es einfach nicht lassen, ihre Nasen in fremde Angelegenheiten zu stecken. Immer dann, wenn in ihrer Heimatstadt Hüftbüttel etwas Merkwürdiges geschieht, sind sie sofort zur Stelle.



JUWELIERGESCHÄFT DIAMANTENSTAUB

Das Juweliergeschäft Diamantenstaub wurde ausgeraubt. Die Polizei tappt im Dunkeln, denn der Täter scheint spurlos verschwunden.

Die berühmte Lokalreporterin Lisa - die Labertasche - ist natürlich vor Ort, um sich Notizen für ihren neuen Artikel zu machen. Irgendetwas stimmt hier nicht, das sagt ihr untrüglicher Spürsinn.

Der Juwelier ist ganz aufgeregt und kreidebleich im Gesicht. "Hoffentlich wird der Täter bald gestellt!" "Wir tun unser Bestes, Herr Güldenlöckchen", versichert ein dicker Polizist mit Schnauzbart.

Aber Lisa ahnt, dass seine Worte nichts als heiße Luft

sind. Hier können nur noch Profis helfen! Schnell zückt sie ihr Handy und ruft das Mega-Trio an.

In Nullkommanichts treffen Trixi, Eugen und Pelle ein. Die Kids untersuchen den Tatort und befragen schließlich auch den nervösen Geschäftsmann. "Wie sah der Täter aus?"

"Er hatte eine Skimütze auf, ich konnte sein Gesicht nicht erkennen. Er war



Illustrationen: Michael Stegemann

durchschnittlich groß, trug Handschuhe, eine alte Jeans und ein Flickenhemd. Tut mir Leid, Kinder. Aber ich war so nervös, ich habe nicht auf alles geachtet." "Das macht doch nichts, Herr Güldenlöckchen. Sie haben uns sehr geholfen", versichert Trixi.

"War sonst noch jemand in der Nähe, als Sie überfallen wurden?", möchte Eugen wissen.

"Nein, aber mein Geselle Ralf betrat kurz darauf den Laden. Er kam wie immer zu spät zur Arbeit. Vielleicht hat er den Täter noch gesehen, als dieser mein Geschäft verließ?"

Da kommt Herr Güldenlöckchens Angestellter Ralf Rotzenbeck aus dem Nebenzimmer, wo er anscheinend ein wichtiges Telefonat geführt hatte.

Die Kids nutzen die Gelegenheit und befragen ihn.

"Ich habe den Täter gesehen!", erklärt der junge Mann aufgeregt. "Er kam

gerade aus unserem Laden. Der Kerl hatte eine Mütze auf, daher konnte ich sein Gesicht nicht erkennen. Nur seine Augen waren zu sehen. Außerdem trug er Handschuhe, eine Jeans und ein Flickenhemd. Der Typ war durchschnittlich groß und hatte einen Schnurrbart! So einen, wie ihn der Herr von der Polizei trägt."

"So, so." Trixi grinst verschwörerisch. "Und, Trixi? Hast du schon einen Verdacht?"

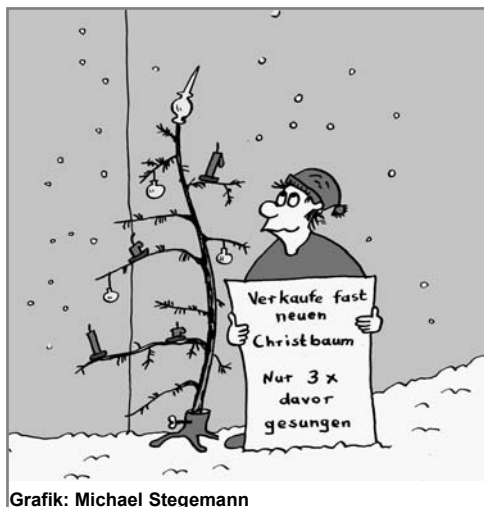
Lisa - die berühmte Labertasche - steht neben dem Mega-Trio und schaut sehr neugierig.

Trixi nickt und wendet sie sich dem dicken Polizisten mit dem Schnauzbart zu.

"Ich glaube, Sie sollten Herrn Güldenlöckchens Angestellten, Ralf Rotzenbeck, mit aufs Revier nehmen und verhören. Er weiß mehr, als er zugibt."

Frage: Was fiel Trixi auf?

(Bevor Du auf Seite 27 nachguckst, versuche es zuerst selbst herauszufinden)



Grafik: Michael Stegemann

Wenn Du mehr über und vom **MEGA-TRIO** wissen willst, dann klick doch mal auf **www.mega-trio.de**.

Das **TRIO**, das hinter dem **MEGA-TRIO** steht, sind die Autorinnen

ULRIKE STEGEMANN

(Ulrike.Stegemann@web.de)

KERSTIN DIRCKS

(kerri@arcor.de)

und der Grafiker

MICHAEL STEGEMANN

(comic-micha@t-online.de).